



«Kurzweilig, spannend, faszinierend
und ohne moralischen Zeigefinger.»

kinonews.de

POWER TO CHANGE zeigt den Aufbruch in eine Zukunft, die ohne fossile und atomare Energieträger auskommt – ganz nah an den Akteuren: berührend, bewegend, überraschend und informativ.

POWER TO CHANGE blickt weiter: Der Film macht erfahrbar, warum Menschen in der Ukraine sich mit allem, was ihnen geblieben ist, für ein demokratisches Energiesystem einsetzen – und wie die Abhängigkeit von fossilen Energien Kriege auslösen kann.

POWER TO CHANGE ermutigt die Zuschauer dazu, gemeinsam für eine nachhaltige und gerechte Welt zu kämpfen!

«Die Menschen wissen mehr über die Dramen in der Welt als über ihre Lösungen – das wollen wir ändern.»

Regisseur Carl-A. Fechner

Danke für Ihren Einsatz!

Möchten auch Sie Ihren Beitrag an eine saubere Energiezukunft leisten? Die Stadt Bern unterstützt Sie gerne dabei – zum Beispiel mit Beratung, Förderprogrammen und Wahlmöglichkeiten beim Strom.

Energieberatung – Ihre Anlaufstelle für alle Energiefragen.
energieberatungstadtbern.ch

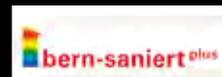
Beratungsprogramme – z. B. für die Gebäudesanierung.
bern.ch/energie-foerderprogramme

Ökostrom aus erneuerbaren Energien.
ewb.ch/oekostrom



Amt für Umweltschutz der Stadt Bern
Morgartenstrasse 2a
3000 Bern 22

bern.ch/umweltschutz



ENERGIE- WENDE

Bern macht vorwärts.

So gelingt's:

Sehen Sie gratis den packenden Film zur Energiewende.

Ab 30. April 2017 im Kino REX Bern

bern.ch/ptc

Die Berner Energiewende ist machbar.

Welche Energien sollen in Zukunft unsere Kochplatten wärmen, die Autos antreiben und die Heizungen versorgen? Solche, die das Klima, die Umwelt und die Gesellschaft belasten – oder aber freundliche Energien aus erneuerbaren und wenn möglich einheimischen Quellen?

Die Stadt Bern hat sich für die zweite Möglichkeit entschieden. Sie arbeitet hart daran, dass die Energiewende gelingt und kommende Generationen in einer intakten Umwelt leben dürfen. Dass dies keine Illusion ist, beweist auch der Film POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Willkommen zu einem spannenden Event!

Gratisvorstellungen im Kino REX

Schwanengasse 9, Bern

Beschränkte Platzzahl – Anmeldung

erforderlich: bern.ch/ptc

Premiere

Sonntag, 30. April, 18 Uhr

Abendvorstellungen, jeweils 18 Uhr

Montag, 1. Mai / Dienstag, 2. Mai / Mittwoch, 3. Mai

Schülervorstellungen, jeweils 10 Uhr

Dienstag, 2. Mai / Mittwoch, 3. Mai / Donnerstag, 4. Mai

Weitere Vorstellungen auf Anfrage möglich.

In Bern hat Pioniergeist Tradition.

Dass die Bernerinnen und Berner alles ein wenig ruhiger angehen als andere, mag stimmen. Vielleicht erkennen sie aber gerade dank dieser Eigenart schneller als andere, was ihnen gut tut. Das setzt die Dinge in Bewegung:

1998 wird die Stadt Bern für ihre Anstrengungen zugunsten einer sauberen Energiezukunft mit dem Label «**Energiestadt**» und im Herbst 2010 mit der Auszeichnung «Energiestadt Gold» belohnt (2015 bestätigt).

2006 verabschiedet der Gemeinderat die **Energiestrategie 2006–2015**, welche stadtweite Ziele in Bezug auf Energieeffizienz und die Förderung erneuerbarer Energien definiert.

2010 beschliessen die Bernerinnen und Berner in einer Volksabstimmung den **Ausstieg aus der Atomenergie** bis 2039. Zur Erinnerung: Die Nuklearkatastrophe in Fukushima ereignete sich im März 2011.

2013 werden schon 11 Prozent des Wärmebedarfs und 55 Prozent des Strombedarfs der Stadt Bern durch **erneuerbare Energien** gedeckt.

2014 tritt der **Richtplan Energie** in Kraft. Er ist ein Planungsinstrument zur Neuausrichtung der Energieversorgung: Bis 2035 werden die Wärmeversorgung und die Stromversorgung auf 70 bzw. 80 Prozent erneuerbare Energieträger umgestellt.

2016 wird die neue **Energie- und Klimastrategie 2025** vom Gemeinderat in Kraft gesetzt. Effizienz, Suffizienz und erneuerbare Energieversorgung stehen im Zentrum.

In Bern setzt man miteinander um.

Es braucht viel Arbeit, um die Energiewende zu schaffen. In Bern packt man an – drei Beispiele illustrieren das Engagement für saubere Energie.

Heizwärme aus Abwasser

Die ara region bern ag holt das Beste aus dem Abwasser heraus: Im Wärmetauscher gibt das gereinigte Abwasser rund zwei Grad Wärme an einen geschlossenen Kreislauf mit Heizwasser ab. Die aus dem Abwasser gewonnene Wärme reicht aus, um rund 750 MINERGIE-Einfamilienhäuser zu beheizen. Das spart etwa 500 000 Liter Heizöl ein.

Strom und Fernwärme aus Kehricht

In der Energiezentrale Forsthaus – betrieben von Energie Wasser Bern ewb – werden Kehricht, regionales Holz und Erdgas in Strom, Dampf und Fernwärme umgewandelt. Damit werden zurzeit rund ein Drittel des Strombedarfs der Stadt Bern und etwa zwölf Prozent des Wärmebedarfs gedeckt.

Die Wirtschaft macht mit

61 Unternehmen aus verschiedenen Branchen haben sich in der Klimaplattform der Wirtschaft zusammengefunden, um sich gemeinsam mit der Stadt Bern für den Klimaschutz einzusetzen. Seit der Gründung der Klimaplattform im 2006 haben die Partnerunternehmen bis heute mehr als 500 Projekte realisiert und gemeinsam über 115 000 Tonnen CO₂ eingespart. Diese Menge entspricht dem CO₂-Ausstoss von 556 Mio. Autokilometern – einmal Erde-Mars retour.

